

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 164.

Sonnabends, den 13. Juni.

1835.

### Börsen in Leipzig,

vom 12. Juni 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. ....	k.S.	138	Louisd'or à 5 Thlr. ....	—	110½
do. ....	2M.	137½	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr. ....	—	13½
Augsburg in Ct. ....	k.S.	101	Kaisrl. ....do. ....do. ....	—	13½
do. ....	2M.	—	Bresl. ....do. à 65½ As do. ....	—	13
Berlin in Ct. ....	k.S.	102½	Passir. ....do. à 63 As do. ....	—	12½
do. ....	2M.	—	Species. ....	1½	—
Bremen in Louisd'or. ....	k.S.	110	Verl. { Preuss. Courant. ....	—	102½
do. ....	2M.	109½	{ K. sächs. Cassenbillets. ....	—	—
Breslau in Ct. ....	k.S.	103	Gold p. Mark fein köln. ....	—	—
do. ....	2M.	103½	Silber 1516th. u. dar. pr. do. ....	—	—
Frankfurt a. M. in WG. ....	k.S.	100½	do. niederhaltig. ....do. ....	—	—
do. ....	2M.	—	Leipzig-Dresdaer Eisenbahn-Actien. ....	112	—
Hamburg in Bo. ....	k.S.	147½	Excl. Zinsen. { Actien d. Wiener Bank o. D. in Fl. ....	—	1330
do. ....	2M.	146½	{ K. k. östr. Metall, à 5 pCt. ....	102½	—
London pr. L. St. ....	2M.	6 16½	{ do. seit 1829 à 4 pCt. ....	98	—
do. ....	3M.	6 15½	{ K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	100½	—
Paris pr. 300 Fr. ....	k.S.	78½	{ à 4 pCt. in preuss. Ct. ....	—	—
do. ....	2M.	78½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do. ....	3M.	78½	{ poln. in pr. Cour. ....	—	—
Wien in Conv. 20 Kr. ....	k.S.	101½			
do. ....	2M.	—			
do. ....	3M.	100½			

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig,  
den 12. Juni 1835.

Zur dritten Exercier-Uebung rücken aus:

- den 15. d. M. die reitende Escadron,
- den 16. " " das 2te und 3te Bataillon und
- den 17. " " das 1ste und 4te Bataillon.

Die Escadron steht hierzu Abends 6 Uhr auf dem Exercierplatze in Bereitschaft.

Das Aufrücken der Bataillone erfolgt auf Appell, wozu sich die Gardisten von Abends 4½ Uhr an bereit halten.

Das Nachexercieren für diese Uebung wird den 22sten und 23sten Juni stattfinden, wozu aber auch diejenigen Gardisten gezogen werden, welche mit frühern Uebungen noch zurück seyn sollten.

Die Versammlung hierzu erfolgt beide Tage Abends 5 Uhr am Waagegebäude.

Der Commandant der Communalgarde.  
Major von Schulz.

### Bekanntmachung.

Nachdem das von dem ehemal. hiesigen Archidiaconus, D. Matthesius, gestiftete Stipendium erledigt worden ist: so werden hierdurch diejenigen Herren Studirenden, welche als Ver-

wandte des Stifters Ansprüche daran zu machen gedenken, aufgefordert, sich unter Nachweisung des Verwandtschaftsgrades bis spätestens den 6. Juli d. J. bei dem unterzeichneten Decan zu melden. Leipzig, den 10. Juni 1835.

Die theologische Facultät.  
D. Winer, d. J. Decan.

Um Feste Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Altkhardt,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Rüdcl,
	Mittag 12 Uhr	= M. Meißner,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Bollbeding;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Eöfner,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Rüdcler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Eichorius;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Bauer,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Baldau;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	= M. Zeidler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Dpiz;
kathol. Kirche:	Früh	= Canonicus Milde;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	= M. Kunad.

Um 7 Uhr.

Montag	Fr. Cand. Grund.
Dienstag	= M. Fischer.
Mittwoch	= M. Kunad.
Donnerstag	= Pastor Voigt zu Störmthal.
Freitag	= M. Bollbeding.

W ö c h n e r:

Dr. D. Rüdcl und Dr. M. Siegel.

### M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der  
Thomasikirche:

„Groß ist Gott“ etc., von Fr. Otto.

„Erlöbe Hochgesang“ etc., von Eug. Vogelst.

### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der  
Nicolaiikirche:

Missa, von Jos. Haydn. (Nr. 7. C-dur.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Hymne, von Stunz. Erste Abtheilung.

### L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 5. bis 11. Juni 1835.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. E. F. Schnauser, Bürger, Kramer und Conditor alhier, mit  
Igr. E. E. Senf, aus Delitzsch.
- 2) Hr. J. W. Laumeyer, Bürger und Instrumentmachergehilfe alhier, mit  
U. E. Hasenritter, Bürgers und Zobel-  
färbers alhier hinterlassenen Tochter.

- 3) Hr. F. Th. Glaser, der Buchdruckerkunst  
Beflissener alhier, mit  
Fr. K. E. Buchholz, Academici alh. Witwe.
  - 4) J. G. Walther, Zimmergeselle alhier, mit  
J. E. Brückner, Wachtmeisters hinterl. T.
- b) Nicolaiikirche:
- 1) Hr. G. U. F. Kus, Bürger und Kramer, mit  
Igr. K. W. Weit, Bürgers, Hausbesizers  
und Weinessig-Fabrikantens alhier Tochter.
  - 2) Hr. J. G. Dottermusch, Buchdrucker, mit  
Igr. D. E. W. Offenhaus, aus Ebersdorf.
  - 3) W. F. Fuchs, Instrumentmachergehilfe, mit  
E. Feich, aus Regis.
  - 4) L. F. G. Hennig, Lohnbedienter, mit  
Igr. M. P. Glöckner, von hier.

### L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 5. bis 11. Juni 1835.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. H. F. König's, Bürgers und Feilen-  
hauermeisters Tochter.
- 2) Hr. H. Reiche's, genannt Albrecht,  
Handlungsdieners Tochter.
- 3) E. Zieger's, Maurergesellen's Tochter.
- 4) J. A. Schulze's, Handarbeiters Tochter.
- 5) Hr. J. L. Lehnert's, Bürgers und Schuh-  
machermeisters Sohn.
- 6) K. F. Schubert's, Leistenschneiders Sohn.
- 7) J. G. Schneider's, Handarbeiters Sohn.
- 8) Hr. J. K. F. Hegger's, Bürgers und  
Markthelfers Tochter.
- 9) J. G. Neubauer's, Handarbeiters Sohn.
- 10) Hr. E. G. Richter's, Kaufmanns Sohn.

#### b) Nicolaiikirche:

- 1) J. E. U. Schwarz, verabschiedeten Sergean-  
tens Sohn.
- 2) Hr. D. J. A. Schubert's, praktischen Arzts  
Tochter.
- 3) Hr. H. U. Schmidt's, Handlungsdieners T.
- 4) Hr. E. W. Pannewitz's, Bürgers und  
Hausbesizers Zwilling's-Kinder.
- 5) J. G. Illner's, Markthelfers Zwilling's-  
Kinder.
- 6) Hr. D. J. H. Kaltschmidt's, Privat-  
gelehrten's Tochter.
- 7) Hr. J. G. Döring's, Bürgers, Hausbesizers  
und Bierschenkens Tochter.
- 8) Hr. J. Andre's, Buchdruckerei-Factors T.
- 9) Hr. J. E. Apitzsch's, Bürgers und Sattler-  
meisters Sohn.
- 10) E. F. Bogen's, Markthelfers Sohn.
- 11) J. Köhler's, Chausseewärters in den Straßen-  
häusern Sohn.

- 14) Hrn. E. M. Pahlke's, Bürger's und Buchbindermeisters Sohn.  
 15) Hrn. A. W. Wittig's, Bürger's und Schneidermeisters Sohn.  
 16) Hrn. D. F. P. L. Cerutti's, außerordentl. Professors der Medicin Tochter.

Hafer	1 Ehlr. 6 Gr.	bis	1 Ehlr. 8 Gr.
Rübsen	6 " 6 "	"	6 " 10 "
Erbsen	2 " 18 "	"	3 " 2 "

### Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5 Ehlr. 18 Gr.	bis	6 Ehlr. 12 Gr.
Birkenholz	4 " 16 "	"	5 " 18 "
Ellernholz	3 " 10 "	"	5 " 4 "
Kiefernholz	2 " 20 "	"	3 " 20 "
1 Korb Kohlen	1 " 16 "	"	— " — "
1 Scheffel Kalk	— " 14 "	"	— " 20 "

### Getreidepreise.

Weizen	2 Ehlr. 20 Gr.	bis	3 Ehlr. 14 Gr.
Korn	2 " 8 "	"	2 " 12 "
Gerste	1 " 18 "	"	1 " 20 "

### Bekanntmachung.

Von einem Bauplätze in hiesiger Stadt sind in der Zeit vom 6. bis 9. d. M.

3 Leinwand-Schürzen — eine graue und zwei blaue —

2 Westen — eine wollene, weiß- und rothgestreifte, und eine halbseidene braungelbe —

ein Paar graue Leinwand-Beinkleider und

eine graue Leinwand-Jacke

entwendet worden.

Wer über diese Effecten, oder über den Dieb derselben etwas Näheres mitzutheilen im Stande ist, wird hiermit zu schleuniger Anzeige aufgefordert.

Leipzig, den 11. Juni 1835.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.

Stengel.

Heinze.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 14. Juni; zum zweiten Male: Sie ist wahnsinnig! Drama von Angely.

Hierauf: Das erste Debüt, komisches Gemälde von Angely.

Anzeige. Bei A. Bienbrack in Leipzig ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

### Das Ganze der Landwirthschaft,

theoretisch und praktisch dargestellt von einem ökonomischen Vereine. Herausgegeben von

F. Kirchhof. Zweiter Band oder 56 bis 88 Hest, folgenden Inhalts:

56 Hest: Weiden und Wiesen. Urbarmachungen. Die Mittel, den Unfällen beim Pflanzenbau vorzubeugen. Verbesserungsmittel der Landwirthschaft. 12 Gr.

66 Hest: Arbeitseinteilungen. Landwirthsch. Geräthschaften. 10 Gr.

76 Hest: Reinertragsberechnungen (nach einer ganz neuen, sehr zweckmäßigen, sichern Methode). Dekonom. Buchhaltung. 21 Gr.

86 Hest: Das Wissenswürdigste aus der Chemie und Physiologie für den Ackerbau. 16 Gr.

Der Beifall, mit welchem der 1ste Band dieses Werkes oder Hest 1—4 (Preis 1 Ehlr. 6 Gr.) aufgenommen wurde, bestätigt die Brauchbarkeit desselben zur Genüge; selbst im Auslande fand es Anerkennung, indem es bereits ins Polnische übersetzt ist. In der That zeichnet es sich auch durch vorzugsweise praktische Tendenz, so wie durch eine populäre, gemeinfaßliche Darstellung von vielen ähnlichen Schriften aus.

Kirchhof, F., die Getreidepreise oder die sichersten Mittel, die gesunkenen Getreidepreise zu heben und auf einer dauernden Mittelhöhe zu erhalten. gr. 8. geh. 16 Gr. Ebendasselbst.

Eine sehr zeitgemäße Schrift, deren Gegenstand für jeden Landwirth von hohem Interesse ist, und in unsern Tagen wohl Beherzigung verdient.

Empfehlung. Fortwährend limirt billig zu jeder Zeit: Große und kleine Handlungs- und Notizbücher, Strazzen, Rechnungen ic. G. Frenkel, Nr. 659, alter Neumarkt, an der neuen Pforte.

### Montag, den 22. Juni a. c.,

wird die erste Classe der 8ten Königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig gezogen. Hierzu empfiehlt ganze Loose pr. 6 Ehlr. 4 Gr., halbe pr. 3 Ehlr. 2 Gr., Viertel pr. 1 Ehlr. 13 Gr. und Achtel pr. 18 Gr. 6 Pf., die Hauptcollection von Paul Christ. Plöckner in Leipzig.

**Lotterie-Anzeige.** Zur 8ten k. s. Landes-Lotterie 1ster Classe, welche den 22. Juni a. c. gezogen wird, sind ganze Loose à 6 Thlr. 4 Gr., halbe à 3 Thlr. 2 Gr., Viertel = à 1 Thlr. 13 Gr. und Achtellose à 18 Gr. 6 Pf. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

**Lotterie-Anzeige.** Zur 2ten großherzogl. sächs. Landes-Lotterie in Weimar 1ster Classe, deren Ziehung den 27. Juli a. c. geschieht, sind ganze Loose à 2 Thlr. 4 Gr., halbe à 1 Thlr. 2 Gr. und Viertellose à 13 Gr., zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

### Bekanntmachung und Empfehlung.

Einem hochzuverehrenden Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich den Verkauf meines Weinessigs, sowohl doppelten als einfachen, in den 10ten Adler, Kürstner-Meister Adams Haus, im Hofe rechts, verlegt habe.

Christian Gottfried Arnold.

## Die echt engl. Universal-Glanzwichse

von G. Fleetwoods, in London,

von den berühmtesten deutschen und englischen Chemikern geprüft, erhält laut deren Attesten das Leder weich und geschmeidig, und giebt solchem mit wenig Mühe den schönsten Spiegelglanz in tiefster Schwärze. Durch die nöthige Verdünnung erhält man das 12- bis 16fache Quantum. Sie ist in Büchsen von  $\frac{1}{4}$  Pfd. à 4 Gr. und von  $\frac{1}{2}$  Pfd. à 2 Gr., nebst Gebrauchszettel, fortwährend zu bekommen bei

Eduard Deser, sonst G. Florey jun., rother Krebs Nr. 227, am Parfußpörtchen. Haupt-Commissionair des Herrn G. Fleetwoods, in London.

**Anzeige.** Alle Sorten Meubles werden neu aufpolirt und lackirt, Stühle mit Rohr bezogen und Politur und Lack verkauft bei Bertholdt, Fleischergasse, in St. Frankfurt a. M. Nr. 223.

**Haus-Verkauf.** In der Nähe bei Leipzig ist ein schönes massives Grundstück mit Stallung, Einfahrt und Garten für 1300 Thlr. zu verkaufen. Das Nähere Nr. 708, 2 Treppen hoch.

**Landgut-Verkauf.** Ein unweit Wurzen gelegenes Landgut, mit neuen Wirthschaftsgebäuden, 90 Scheffel Ausfaat, 10 Aekern Holz, und 10 Aekern Wiese, soll unter sehr vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand verkauft werden. Kauflustigen ertheilt das Nähere die Expedition dieses Bl.

**Verkauf.** Eine frische Sendung Gothaer Schinken, von verschiedener Größe und zu dem billigsten Preise, gute Cervelat-, Zungen-, Roth- und Sülzwurst, auch verschiedene Knackwürstchen von vorzüglicher Güte, Spickspeck, ungar. Rindszungen, vorzüglich guten Schweizerkäse, zu dem billigsten Preise, alle Sorten der feinsten Perlgräupchen, Gries, Hirsche, Vogelfutter, gebirg. Kartoffelmehl und Puzpulver, Alles zu den möglichst billigsten Preisen. Schenk, Ritterstr. Nr. 713.

**Verkauf.** Oelfarben und Firniß sind im Durchgange von Amtsmanns Hofe zu haben, auch kann auf Verlangen das Anstreichen mitbeforgt werden.

**Verkauf.** Schöne reife Ananas, desgleichen Cantalupen und Zucker-Melonen, von bekannter Güte, sind in dem Garten des Herrn Stadthauptmann Schwägrichen (Ramsstädter Thor) zu haben.

Zu verkaufen steht ein Speiseregale und zwei Bettstellen im Brühl Nr. 702, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind in der Stadt Wien, 4 Treppen hoch im Vorderhofe, ein Paar Wachtelhündchen.

Zu verkaufen sind zwei brauchbare Zugpferde auf dem Gute Nr. 27 in Lindenau.

Zu verkaufen ist 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Schreibpult, 1 Ledentisch, 2 runde Tische, der eine zum Ausziehen, 1 Spieltisch, Stühle und eine polirte Bettstelle. Zu erfragen jeden Morgen von 8—9 Uhr in der Ritterstraße, H. Fürstencollegium, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Zu verkaufen ist ein Schenkkrank in der Ritterstraße Nr. 719.

### Weisse carrirte Batiste

empfehlte

Gottlieb Köber, Petersstraße, dem Hotel de Russie gegenüber

## Echtes Eau de Cologne von J. M. Farina,

das Glas à 12, 10 und 9 Gr., andere Sorte das Glas à 8, 6 und 4 Gr., ein Dugend 3 Thlr., 2½ Thlr. und 1½ Thlr., ist sowohl in einzelnen Gläsern als auch in Kisten zu 6 und 2 Flaschen zu haben bei  
G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.



## Stroh h ü t e,

welche von jetzt an Montags früh zum Bleichen gebracht, liegen Freitags jedesmal zum Abholen bereit, in der

### Strohhut-Fabrik von C. H. Wennigke.

### Die wollne und baumwollne Waarenhandlung

von J. G. Schramm in Auerbachs Hofe

wurde wieder durch neue Sendungen in glatten und brodirten Strümpfen, weißen und coul. Handschuhen für Herren, Damen und Kinder, schwarzen langen Damenhandschuhen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens sortirt und verkauft dieseiben zu den billigsten Preisen. Zugleich erhielt sie auch ein bedeutendes Lager von Dresdener Strohhüten für Damen, Knaben und Mädchen, welche sich durch billige Preise auszeichnen, in Commission.

### Gestickte und tambourirte Haubenstreifen und Deckel

erhielt wieder in hübscher Auswahl Gottlieb Röber, Petersstr., dem Hotel de Russie gegenüber.

Gesucht werden zur ersten Hypothek auf ein hiesiges Haus 5,500 Thlr., zu 4 Procent. Das Nähere in Nr. 708, 2 Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte geräumige Ladewanne, von Kupfer oder Zink Näheres in der Petersstraße Nr. 63 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches das Kinderwarten versteht und schon bei Kindern gedient hat, in der Fleischergasse Nr. 290 parterre.

Gesuch. Ein junger Mann, 24 Jahre alt, welcher im Griechischen und Lateinischen, wie auch im Schreiben und Rechnen nicht ganz unerfahren ist, sucht als Markthelfer in einer Buchhandlung ein Unterkommen. Hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, das Nähere in der Nicolaisstraße Nr. 738, 4te Etage, zu erfragen.

Gesuch. Ein junger Mensch, 14½ Jahre alt, Sohn eines hiesigen Beamten, moralisch gut erzogen und an Thätigkeit gewöhnt, sucht sobald als möglich eine Lehrlingsstelle in irgend einer Handlung, unrückfichtlich des Waarensaches. Er hat die dazu nöthige Vorbildung und Vorliebe, verbindet sich auch zu einer längern Lehrzeit, da ihm wenig Mittel zur Seite stehen. Nähere Auskunft giebt Herr Einnehmer Grübel, im Hintertore.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, welcher eine gute Erziehung genossen hat und im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht ein Unterkommen als Laufkutscher. Das Nähere ist zu erfahren beim Schlossermeister Herrn Rosenheyn, Nicolaisstraße.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn eine messfreie Wohnung in der Halustrasse, 1ste oder 2te Etage, aus einem Zimmer mit Kammer oder Alkoven bestehend, ohne Meubles und zu Michaeli, vor der Messe, zu beziehen. Hierauf Reflectirende wollen die betreffenden Adressen, mit T. bezeichnet, gelälligst recht bald in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesuch. Ein freundliches Sommerlogis in den Kohlgärten, wo möglich in der Nähe der grünen Schenke, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, welches sogleich bezogen werden kann, wird zu miethen gesucht. Anmeldungen hiervon sind abzugeben im neuen Gewölbe, Petersstraße Nr. 71, zum Weinstock genannt.

Logisgesuch. Ein Familienlogis für einen Herrn von der Expedition, bestehend aus 2 bis 3 Stuben und den nöthigen Kammern und Holzraum, im Preise zu 50 bis 70 Thlr. und wo möglich in der Grimm. oder Petersvorstadt, wird für künftige Witzrael zu miethen gesucht. Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen, unter Chiffre K. D., in der Expedition dieses Blattes abgeben.

**Vermietung.** In der Halle'schen Gasse Nr. 464/5 ist von Michaeli an das kleine Gewölbe, welches seit 40 Jahren zu Material-Geschäften benutzt wurde und wozu auch ein kleines Familienlogis abgelassen werden kann, zu vermieten und das Nähere bei der Eigenthümerin, eine Treppe hoch, zu erfragen.

**Vermietung.** Auf der Reichsstraße Nr. 546 sind zu Michaeli 2 ganz trockne Niederlagen, wie auch ein großer Keller zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann zu erfragen.

**Vermietung.** In der Katharinenstraße ist eine erste Etage von jetzt an, ferner ein kleines Logis, 4 Treppen hoch, und ein kleines Messgewölbe, von Michaeli d. J. an zu vermieten und das Nähere in Nr. 375, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis, gut meublirt, für ledige Herren, und von jetzt oder Johanni an zu beziehen. Näheres bei Herrn Künze, in der Fleischergasse Nr. 290.

Zu vermieten ist von Johanni an eine ausmeublirte Stube nebst Alkoven vorn heraus, auch kann auf Verlangen Kost mit abgelassen werden. Das Nähere zu erfragen in der Fleischergasse Nr. 219, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist von jetzt an bei dem Bäcker im Thomasgäßchen ein ausmeublirtes Zimmer nebst Alkoven an ledige Herren.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine ausmeublirte Stube. Das Nähere ist zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 398, quervor eine Treppe hoch.

### Propheetenfuchen

ist heute frisch zu haben, wobei auch Löbnißer Lagerbier frisch vom Fasse, mittels einer englischen Maschine, ausgedrückt wird in Schröter's Löbnißer Bierniederlage.

**Die steyermärker Alpensänger-Gesellschaft.**  
Johanna Höchst, Johann Höchst, Joseph Höchst, Heilmann und Winter,

machen ihre ergebenste Einladung zu der zweiten musikalischen Abendunterhaltung, welche heute, den 13. Juni, auf dem neuen Schützenhause statt findet. Anfang 7 Uhr.

Entree à Person 2 Gr.

Bei ungünstiger Witterung im Local'e.

Ergebenste Einladung. Heute, Sonnabend, als den 13. Juni, halte ich Concert- und Tanzmusik, wobei ich meine werthen Gäste mit Schweinsknöchelchen und Rößen nebst guten Getränken bestens bedienen werde. F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

### Thonberg.

Künftigen Montag und so den Sommer hindurch alle Montage und Sonntage werde ich mit einem starkbesetzten Orchester Concert-Musik in dem Garten auf dem Thonberge halten. Ich werde mir es angelegen seyn lassen, den Freunden der Musik heitere und frohe Stunden zu verschaffen und hoffe dann um so mehr auf einen recht zahlreichen und fleissigen Besuch. Barth, Stadtmusikus.

Zu Folge obiger Bekanntmachung erlaube ich mir noch zu bemerken, dass ich Montag mit warmen Speisen und guten Getränken aufwarten werde und bitte um geehrten Zuspruch. J. G. Manicke.

Einladung. Zum ersten Morgen-Concert, welches morgen früh um 5 Uhr seinen Anfang nimmt und von einem gut und stark besetzten Chore gegeben wird, ladet zu recht zahlreichem Besuch ganz ergebenst ein. J. C. Walter, Wirth zum Kaffeehause in Lindenau.

### Concert-Anzeige.

Den 14. Juni, Sonntags, halte ich Früh-Concert, wozu ganz ergebenst einladet. Pollter, in Klein'schocher.

### Ergebenste Einladung.

Vom Musikchore des ersten Schützenbataillons findet morgen ein Extra-Concert und Tanzmusik statt, wobei ich prompt und bestens bedienen werde. Ernst Reinhardt, in Lützensa.

## C o n c e r t

morgen, den 14. Juni, in Zweinaundorf, vom Personale des Herrn Stadtmusikus Barth, wozu ergebenst einladet  
E. Kühne.

Ergebenste Einladung. Morgen, den 14. Juni, ist Tanzmusik, wobei ich ganz seines Lagerbier vom Fasse schenke. Ich bitte um zahlreichen Besuch. Düngefeld, in Plagwitz.

Verloren wurden am 11. d. M. vom neuen Schützenhause bis an das Grimma'sche Thor ein Bronze-Armband mit Lillastein. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Schneiderherberge, 2 Treppen hoch gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren wurde an voriger Mittwoch in den Abendstunden auf dem Wege vom Kaffeebaume bis auf den neuen Kirchhof ein in Perlen (bunte Rosetten auf schwarzem Grunde) gestricktes Cigarrenetui. Es ist dem Eigenthümer an der Wiedereverlangung viel gelegen und bittet deshalb den ehrlichen Finder, dasselbe gegen eine Belohnung von einem Speciesthaler an Herrn Poppe im Kaffeebaume zurückzugeben.

Verloren wurde am 10. d. M. eine silberne Bleistift-Hülse, auf deren 8 Seitenflächen die Anfangsbuchstaben der englischen Wochentage mit darüber gesetzten Ziffern, als immerwährender Kalender, so wie auf dem obern Ende die Buchstaben C. N. (in gothischen Lettern) gravirt sind. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben im Schuhmachergäßchen Nr. 536, 3 Treppen hoch.

Verloren wurde von der Burgstraße durch den Peterszwingel bis zur Bürgerschule ein angefangener Kinderstrumpf. Wer ihn in Nr. 139 parterre abgiebt, erhält eine Belohnung.

Verlaufen hat sich von dem neuen Kirchhofe eine dreifarbigte Kage, weiblichen Geschlechts. Wer solche hinter der Neukirche Nr. 264, 2 Treppen hoch, zurückbringt, erhält acht Groschen Belohnung.

Verlaufen hat sich am Donnerstage Abend 9 Uhr vom Mühlgraben bis an die Promenade ein kleines junges Hündchen, männlichen Geschlechts, weiß und schwarz gezeichnet. Man bittet selbigen, da er besonders der Liebling eines kleinen Kindes ist, gegen eine sehr gute Belohnung auf dem Mühlgraben Nr. 1045, 3te Etage, gefälligst abgeben zu lassen.

### Büte um Beiträge für die Errichtung eines Krankenhauses im sächs. Gebirge.

Die Aufforderung der Hochlöbl. Kreisdirection in Zwickau (in Nr. 134 d. Leipz. Stg.) zu milden Beiträgen für Errichtung einer allgemeinen Krankenanstalt im Gebirge, gehört zu den erfreulichsten, die seit langer Zeit an sächsischen Wohlthätigkeitsförmigkeiten gerichtet wurden. Trotz vieler dankbar zu erkennender Fortschritte im Medicinalwesen Sachsens fehlt es noch fast gänzlich an größeren Anstalten, in denen, ohne peinliche Berücksichtigung des Geburtsortes und einer zu leistenden Vergütung, solche hilflose Kranke eine sichere Zuflucht und theils durch zweckmäßige Verpflegung, theils durch geschickte Aerzte-Heilung oder Linderung ihres Elendes finden, den Ibrigen und dem Vaterlande erhalten werden, welche mit schwer zu heilenden oder größern Operationen erfordernden Krankheiten behaftet sind. Wie nützlich solche Anstalten seyn müssen, zeigt schon das segensreiche Wirken der erst neuerdings fundirten wenigen Stellen für chirurgische Kranke am Jakobs-Hospital zu Leipzig.

Möchten recht viele unserer Mitbürger sich von dem dringenden Bedürfnisse einer solchen Anstalt besonders für das an armer Bevölkerung reiche Erzgebirge überzeugen und das angefangene Werk nach Kräften fördern. Seine Habe kann man durch Assurance gegen Feuer, Hagelschlag und andern Unbilden schützen, nicht so das Edelste von Allem, die Gesundheit. Der Unterzeichnete ist erbötig, Beiträge zur Beförderung an die genannte Hochl. Kreisdirection zu übernehmen und wird darüber öffentlich quittiren. Leipzig, Eurgenstein's Garten. Prof. D. Radius.

\* \* \* Der Herr J. Lopytsch, Director eines sehr guten Musikchors, wird höflichst ersucht, bei seinen fernern Abendconcerten in Herrn Möbius's Garten, zur bessern Uebersicht des Publicums, am Concerttage gefälligst im Tageblatte anzuzeigen, welche Stücke jedesmal vorgetragen werden, wie solches im Tageblatte vom 10. Juni beim Concert im Peterschießgraben seiner Seits geschehen.  
— Mehrere Musikfreunde: —

\* \* \* Der Goldarbeiter R.....rt wird hiermit aufgefordert seinem Versprechen binnen acht Tagen nachzukommen, oder er hat sich einer deutlichen Erklärung zu gewärtigen.  
H. Brendel, Schneidermeister.

Entbindungs-Anzeige. Theilnehmenden Verwandten und Freunden die frohe Nachricht, daß diesen Morgen 4½ Uhr meine geliebte Frau, Dtilie, geb. Klug, von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden wurde.

Leipzig, den 12. Juni 1835.

Albert Reichenbach.

Familien-Nachricht. Allen entfernten Verwandten und Freunden widmet die unterzeichnete Familie die traurige Nachricht vom Tode einer innig geliebten Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Maria Löwe. Sie starb ruhig nach einem 10tägigen Krankenlager früh 4 Uhr. Wer die Verstorbene kannte, wird unsern tiefen Schmerz zu würdigen wissen.

Leipzig, den 12. Juni 1835.

Die Familie Löwe.

### Thorzettel vom 12. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**  
 Hr. Kfm. Moor, v. London, im Hotel de Baviere.  
 Hr. Senal Leymann, v. hier, v. Dresden zurück.  
 Hr. General v. Bartelchen, v. Loigau, passiert durch.  
 Auf der Dresdner Diligence: Hr. Leuten. v. Moshoff,  
 v. Petersburg, u. Hr. Fabr. Schulz, v. Dresden, pass. d.  
 Ein. Kfl. Blumenthal u. Wolfgang, v. Wdrlich, unbest.

**Palle'sches Thor.**  
 Hr. Kfm. Wolf, v. Berlin, bei Pärtel.  
 Hr. Sous-Secretär Walter u. Hr. Stud. Dullo, v. Mitau,  
 Hr. Hülfsbedienter Eberlein, v. Frankfurt a/D., u. Hr.  
 Courtier Ginz, v. Berlin, in der Kautz.  
 Hr. D. Schwikert, v. Wittenberg, bei Rad. Pöfner.  
 Auf der Berliner Post, um 10 Uhr: Rad. Kuhn, v. Zwickau,  
 bei Delschlagel.

Auf der Magdeburger Gilpost, um 4 Uhr: Hr. Commis  
 Euber, v. Delmschlagel, im Weiterkommen.  
 Hr. v. Tolson, russ. Garde-Adjutant, v. Petersburg, im  
 Hotel de Russie.

Hr. Kammer-Ver.-Assessor v. Piper u. Hr. Geh. Postrath  
 v. Ballhorn, v. Berlin, passieren durch.

**Kanstädter Thor. Vacat.**

**Petersthor.**  
 Hr. Kfm. Heydenreich, v. Ronneburg, in St. Wien.  
 Hr. Ritter v. Berks, v. hier, v. Gotha zurück.

**Hospitalthor.**  
 Hr. Stud. Helmert u. Hr. Kfl. Jacowis u. Schulte,  
 v. hier, v. Wittweid, Chemnitz u. Rochlitz zurück.

Hr. Kfm. Behring, v. Elbey, im Hotel de Pologne.  
 Auf der Münberger Diligence, um 5 Uhr: Hr. Kfm.  
 Beyhmar, v. Reichenbach, im g. Arm, Dem. Pinkert,  
 v. hier, v. Wylbra zurück, Hr. Helm. Strauß, v. Greib,  
 in den 3. Rdnigen, und Mad. Ludewig, v. Glauchau,  
 bei Netto.

Die Dresdner Nacht-Gilpost.  
 Auf der Chemnitzer Gilpost, 47 Uhr: Hr. Apotheker Rothe  
 und Hr. Senal Meyer, v. hier, v. Dresden zurück,  
 Hr. Kfm. Kledner, v. Dresden, bei Engelhardt.  
 Hr. Kfm. Beine, v. Dresden, bei Koch.  
 Hr. Kfm. Poit, v. Hamburg, im Hotel de Baviere.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**  
 Hr. Hülfsreis. Pösch, v. Bremen, unbestimmt.  
 Hr. D. Becker, v. hier, v. Weissen zurück.  
 Hr. Kfm. Riley, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.  
 Hr. Kfm. Walthausen, v. Essen, passiert durch.  
 Hr. Kfl. Böh, Küper, Kostosky, Wetter u. Bretschneider,  
 v. hier, v. Dresden zurück.

Hr. Kfm. Schnabel, v. Hüfswagen, u. Hr. Kfl. Harth  
 u. Fuhrmann, v. Lenne, im Blumenberge.

**Palle'sches Thor.**  
 Hr. DD. Ameis u. Schmidt, v. Halle, unbestimmt.  
 Hr. Partic. Klein, v. Burg, im Hotel de Pologne.  
 Hr. Def. Banguth, v. Kropfstadt, in der g. Sonna.  
 Hr. Baron v. Barnikow, v. Rügen, passiert durch.  
 Hr. Kfm. v. Bokel, v. Hilbesheim, in St. Berlin.

Hr. Kfl. Meyerheim, Sepke u. Berend, v. Dessau, in  
 Nr. 426 und 459.

**Petersthor.**  
 Hr. Stud. Noack und Ziemler, v. hier, v. Zwenkau und  
 Neusewitz zurück.  
**Kanstädter und Hospitalthor: Vacant.**

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**  
 Hr. D. Kormid-Trosky, v. Petersburg, und Hr. Cand.  
 Bor-schin, v. Wien, im Schwane.

Hr. Graf Ispliewitsch, v. Wilna, im Hotel de Saxe.  
**Palle'sches Thor.**  
 Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Hr. Restaurateur  
 Kiging, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Kfm. Woodward,  
 v. Hamburg, im Hotel de Saxe, Hr. D. Wille, v. Alten-  
 burg, im Hute, Hr. Hülfsreis. Kruse, v. Oldenburg,  
 im Kranich, Mad. Fischer, v. Waldenburg, unbest.,  
 Mad. Krusake, v. Berlin, unbest., und Hr. Leuten.  
 v. Salisch, v. Potsdam, passiert durch.

**Kanstädter Thor.**  
 Hr. Kfm. Leucht, v. Schleusingen, in St. Hamburg.  
 Hr. Kfm. Vogel, v. Raumburg, im Hotel de Pologne.

**Petersthor. Vacat.**  
**Hospitalthor.**  
 Hr. Rittergutsbes. v. Einfiel, v. Gnanstein, im deut-  
 schen Hause.  
 Hr. Buchdr. Hahn, v. hier, v. Rochlitz zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**  
 Hr. Insp. Otto, v. Saathausen, im Palmbaume.  
 Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Kfl. Luch, Stüber  
 u. Bodlein, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Stadtrath  
 Junghanns, Hr. Senal Rieseberg, Hr. Adv. Loth und  
 Hr. Buchdr. Wiegand, v. hier, v. Dresden zurück,  
 Hr. Major v. Carlowitz, v. Falkenhain, im Schilde,  
 Hr. D. Heinrich, v. Halle, in St. Berlin, Hr. Ritter-  
 gutsbes. Kopp, v. Dörsch, u. Hr. Kfm. Pönel, v. Cölln,  
 im Blumenberge, Hr. Postsecretär Santer u. Hr. Kfm.  
 Holte, v. Dresden, im Hotel de Baviere, Hr. Kfm.  
 Wittgenstein, v. Corbach, im H. de Saxe, Mad. Falk-  
 hauer u. Wuntich, v. Baugen, bei Sego. i, Hr. Hauptm.  
 Richter, v. Dresden, Hr. Bang. Levin, v. Königsberg,  
 u. Hr. D. Friedländer, v. Berlin, passieren durch.

Hr. Verwalter-Müller, v. Borna, unbestimmt.  
**Kanstädter Thor.**  
 Auf der Frankfurter Gilpost, um 2 Uhr: Hr. Buchdr.  
 Hofmann, v. hier, v. Weimar zurück, Hr. de Bacher  
 u. d'Ornano, v. Paris, Hr. Gutsoffiger Tarnowicki,  
 nebst Familie, a. Roßland, u. Hr. Förster, nebst Familie,  
 u. Tipping, a. England, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm.  
 Müller, v. Frankfurt, und Hr. Buchdr. Soumier,  
 v. Berlin, passieren durch.

**Hospitalthor.**  
 Hr. Stud. Netto, v. Freiberg, bei Netto.  
 Hr. Hülfscommis Schmidt, v. hier, v. Grimma zurück.  
**Palle'sches und Petersthor: Vacant.**

Red. von C. Pöhl.